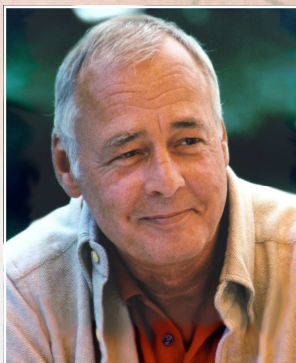
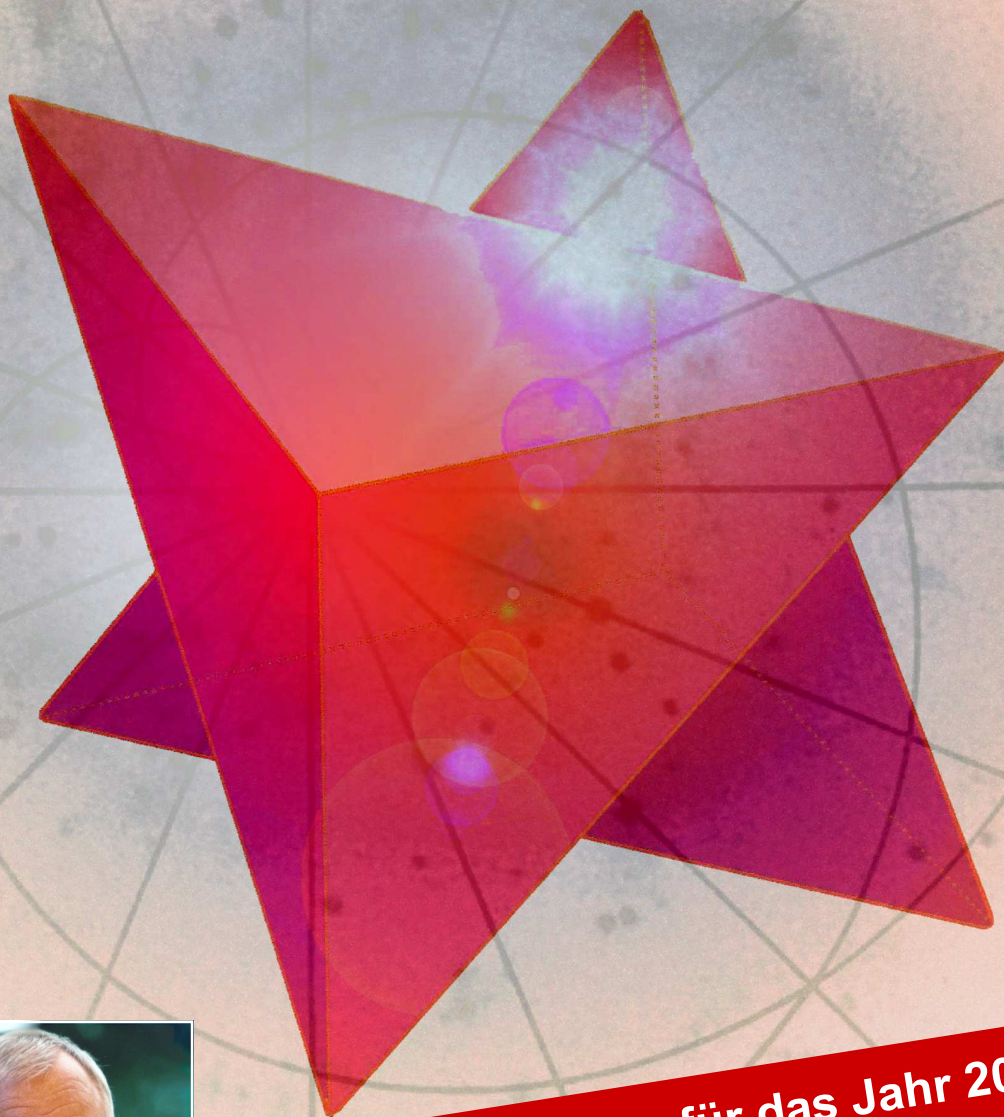


Willkommen in der Neuen Welt
Heil- und Transformations-Seminare 2013

RE-LIGIO DER HEILUNG

Praxis für Initiatische Psychologie und Energietherapie
83209 Prien am Chiemsee, Hochgernstr. 4
Tel./Fax: 08051 - 66 39 695 • e-mail: hossenfelderga@gmail.com



Sonderflyer für das Jahr 2013

Gustav-A. Hossenfelder
(Initiatischer Therapeut, Licht-Medium und Heiler)



Im Menschen offenbart sich das Universum als Makrokosmos im Mikrokosmos – wie oben so unten, wie innen so außen – in Gottes „mystischen Raum als Würfel“...



...in dem einst alles Leben begann und der in sich zweimal die Zahl Sieben trägt, damit zugleich mit der Zahl des Kreises, der Ludolf'schen Zahl „Pi“, der göttlichen Zahl 3,1415, eng verbunden geht (siehe Abb.). Denn dieser mystische Raum als Würfel ist die Grundlage zum Aufbau aller Materie und ihrer körperlichen Erscheinungswelten, da sich in diesem das Göttliche Gleichgewicht der Kräfte verbirgt durch zwei aneinander liegende Tetraeder, die sich jeweils in der Form einer dreidimensionalen Pyramide darin befinden und zueinander genau Spiegelbilder sind. Sie bilden das innere Gesetz der stofflichen, der für uns erkennbaren Welt, da sie, aneinanderliegend, die zwei Pole aufbauen, die die ganze materielle Schöpfung im Gleichgewicht halten als das Gesetz des Geistes, welches Leben (Christus) ist und sich im göttlichen Inhalt des einen Tetraeders und im anderen als

das Gesetz des materiellen Widerstandes (Luzifer) im Naturgesetz offenbart. Jeder ihrer jeweiligen Eckpunkte liegt gleichweit von einander entfernt in einer Ecke des Würfels, wodurch folglich in keinem der beiden Tetraeder Spannung entsteht, sondern immer eine innere Harmonie entsteht und vorhanden ist. Dagegen liegen die äußeren, die diagonalen Eckpunkte des Würfels und ebenso die seiner sechs viereckigen Quadrate, in verschiedenen Entfernungen zueinander, wodurch ein unüberbrückbarer Spannungszustand hergestellt wird und entsteht, welcher die äußere Welt in ständiger Unruhe und ständiger Veränderung und Bewegung hält.

Dieser mystische Raum als Würfel offenbart sich vor allem in einer numerischen Emanation der heiligen Ordnungsprinzipien dreier Grundzahlen, der Eins, Zwei und Drei - der göttlichen Triade. Denn diese Dreieinheit als Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist, vervollständigt sich, seine drei Aspekte dennoch behaltend, in der Zahl Vier, der sogenannten „Tetraktys“, dem heiligen Schöpfungsquadrat, auch als „Tetragrammaton“ bekannt, in den vier heiligen Äthern der Ur-Geschaffenen oder Ursprünglichen, den allerhöchsten Wesenheiten nach Christus im ganzen Kosmos, welche aus der unmittelbaren Gottes-Ausstrahlung einst hervorgegangen sind. Aus der Drei der Trinität und der Vier, der sogenannten Tetraktys, baut sich die schöpferische Kraft der Sieben des Würfels auf. Die ganze Schöpfung entwickelte sich einst aus Punkten, Linien, Dreiecken, Vierecken und Kreisen und so „befruchtete“ Punkt Eins, der göttliche Ur-Punkt als Einheit,

über eine verbindende Linie das Duplikat von Punkt **Zwei**, welche als Form einer Linie die Zahl **Drei** in der Welt des Seins vertritt, die stoffliche Natur als das weibliche Prinzip der Schöpfung, als die große **Göttliche Mutter**, repräsentiert durch die heilige Engelschar der Elohim, wie auch den Anfang und das Ende allen Seins, dem Alpha und dem Omega, als eine sich selbst begrenzende Linie. Diese Linie war die erste Form, die alle weiteren geometrischen Figuren in einem ewigen Jetzt miteinander verband, vor allem mit einem **mystischen Raum als Würfel**, der in sich die Zahl Sieben trägt und mit der Zahl des Kreises, der Ludolfschen Zahl „Pi“, **der göttlichen Zahl 3,1415**, verbunden geht. Pi wird deshalb als göttliche Zahl genannt, weil Pi in Kreis und Kugel eine vollkommene Form bewirkt und auch bei einem Blick in die Natur ins Auge sticht: „Pi“ ist immer gegenwärtig in der Kugelform von Sonne und Mond und die Doppel-Helix der DNS, des Erbguts aller Lebewesen, krümmt sich ebenfalls um Pi. Fällt ein Regentropfen ins Wasser, taucht in den perfekten Ringen Pi auf und erscheint selbst in der Musik, wenn man die Tonschwingungen in Wellenform aufzeichnet.

Die **Sieben** spielt also eine besondere Rolle im Aufbau der geometrischen Kosmologie wie ebenso in der Mathematik. Die Ludolfsche Zahl 3,1415 offenbart dies z.B. über das Verhältnis von Kreisumfang zu Kreisdurchmesser dergestalt, das das Verhältnis des Durchmessers eines Kreises zu seinem Umfang gleich 1:3,1415 oder der Wert von Pi ist, wie dieses Verhältnis genannt wird. Und erstaunlicherweise zeigt sich ebenfalls die zahlenmäßige Hierarchie der schöpferischen Elohim in ihren verschiedenen Größenordnungen ebenso in der repräsentativen Zahl von 1:3,1415, wie es uns die Geistigen Welt enthüllt, was auch zugleich wiederum die Zahl des Kreises ist, welcher die Ewigkeit, wie auch den Raum der Endlichkeit offenbart - das Weltenei! Die Ludolfsche Zahl von 3,1415, also die Drei, die Eins, die Vier, die Eins und die Fünf, ergeben zugleich in ihrer Quersumme die Zahl Vierzehn, also **zweimal die Sieben**, was bedeutet - sieben innen und sieben außen - die **innere** und die **äußere** Welt. Die innere Welt ist die geistige Welt der Urschöpfung, die äußere Welt die der materiellen Schöpfung.

Aus sieben Strahlen (den Engeln vor Gottes Thron) und deren Kräften begann sich auch das **Sonnen-system** zu bilden, indem sich diese zu sieben Planeten formten, nachdem sie als Reflexion über die zweite Quadratur der Erzengel in den Schoß der Zeit fielen und in unendlichen, riesigen, unvorstellbaren Wirbeln von Ellipsen die Verdichtungsstufen in der Stofflichkeit der Zeit erschufen. Die Bedeutung der Zahl Sieben, um hier nur einige Beispiele zu nennen, zeigt sich ebenso in sieben Evolutionsstufen, in dem Periodensystem der Elemente, das die Atome nach ihrem Aufbau ordnet, welches sieben Reihen hat, und es gibt sieben Ordnungen nach denen sich Moleküle kombinieren. Auch der Mensch wird durch **sieben geistige Licht-Zentren**, sogenannte "Licht-Räder" oder auch "**Chakren**", in seinem ganzen Wesen zutiefst aus diesen Ebenen bestimmt. Alles, was existiert, besteht aus diesen siebenfachen Kräften, und die Zahl Sieben ist insofern einzigartig, als sie die maximale Anzahl von möglichen Teilmengen enthält, mehr als doppelt soviel als jede andere Zahl, wie es die Physik aufzeigt. Auch der Mensch ist Ausdruck dieser siebenfachen göttlichen Lebensessenz, und ein jeder Mensch wurde durch einen dieser sieben Strahlen ins Dasein gerufen, die ihm Leben gaben und seine Energien mit all ihren individuellen Eigenheiten bestimmten. Dies gilt auch in einem ganzheitlichen Zusammenhang von Körper, Seele und Geist. Die sieben Ur-Kräfte mit der Trinität bilden so die Ganzheit der Sephiroth und daraus ableitend das ganze göttliche Ordnungsprinzip als die numerische Offenbarung Gottes, die Abstraktion der zehn Zahlen des orientalischen Dezimalsystems, also 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10, wobei bereits nach der 9 ein Ende gesetzt ist, da hier die 1 wieder in Erscheinung tritt. Das bedeutet nach der Kabbala, daß die 1 Gott als Einheit repräsentiert, die 0 den Kreis der Unendlichkeit und die 10 die Welt der Maya, Alles und Nichts, die stoffliche Vergänglichkeit. Gott ist alles: Vollkommenheit – auch in seiner heiligen Grundordnung der Liebe – in Seiner heiligen Mathematik und Geometrie.

Die Erde wie auch die ganze Menschheit steht jetzt vor einem großen planetarisch erwachenden ganzheitlichen Bewußtsein – das Wassermannzeitalter gießt seinen Segen über die Menschheit aus. Ein Paradigmawechsel, ein Wechsel zu einer ganzheitlichen Weltsicht durch die Umschichtung des globalen Magnetfeldes der Erde findet im Augenblick statt, um die Wahrnehmungsfelder des menschlichen Bewußtseins in eine harmonische Anhebung zu führen, in eine höhere geistige Dimension. Die alten Schleier des Ego, die der Ignoranz und Ablehnung göttlicher Wahrheit und Wirklichkeit beginnen sich jetzt immer mehr aufzulösen in Vorbereitung auf eine geistige Neugeburt der Menschheit. Viele Menschen erhalten jetzt oder bald – gemäß ihrer Reife – Zugang zu den geistigen Welten, doch *jeder* ist aufgerufen, den Weg in das Licht zu beschreiten. Die Tür in das Jahr 2013 hat sich für uns geöffnet und uns endgültig in das sogenannte Wassermannzeitalter geführt, wo uns das „Wasser des Lebens“ als Licht und Symbol des Lebens in die Wahrheit aus dem Heiligen Geist heraus in eine Lichtspirale geistiger (R)Evolution führen wird, wodurch wir immer mehr alles bisher getrennte als Einheit erfahren sollen und werden. Da der gesamte Planet in die **fünfte Dimension**, in das **Reich der Liebe und Harmo-**

nie aufsteigen soll, ist das zugleich mit einer erhöhten Energieschwingung verbunden, die als schmerzhafter Prozeß der Erneuerung wohl alle Menschen mehr oder weniger zur Zeit noch trifft. Es ist jedoch eine Erneuerung in eine neue Weltordnung, die uns alle in die Heilung (Ganzheit) führen wird. Es ist einfach das Ende eines alten Zyklus und der Beginn eines neuen, der Mensch wird nun auf bewußte Weise „neu geboren“, um auf einer neuen Schwingungsebene (einer neuen Obertonwelle) neue Erfahrungen für sich zu machen - die Erfahrung einer neuen Harmonie. Dieser Prozeß des Wandels und der Transformation, den wir zur Zeit alle erleben und der auch klimatische und soziale Veränderungen mit einbezieht, wird nicht nur von der Erde und ihren Bewohnern durchlaufen. Die **gesamte Galaxie** bewegt sich durch diesen Wandel und Aufstieg, wie es die geistige Welt versichert. Wenn wir die kosmische Natur der gegenwärtigen Energien verstehen, so werden wir auch begreifen, daß die gegenwärtigen klimatischen und natürlichen Veränderungen auf der Erde ein Teil eines größeren kosmischen Wandels ist und keine Bestrafung Gottes, wie viele immer noch meinen, es wäre auch naiv so zu denken.

Die einst erfahrenen Schwingungen unseres geistigen Ursprunges werden jetzt wieder aktiviert und der Planet Erde durchläuft den **Wandel einer Transformation**, der die Manifestation dieses einstigen Paradieses wieder ermöglichen wird. Alles das, was derzeit noch von Polarität geprägt und beeinflusst ist, beginnt sich langsam aufzulösen und alle Bereiche des Lebens verändern sich hin zu mehr Harmonie und Ausgeglichenheit. Da sich das Energiefeld der Erde durch zunehmende Lichteinstrahlung aus dem Kosmos immer mehr verändert, werden wir auch bald nicht mehr ansprechbar sein auf tiefere und niedrigere Schwingungsfrequenzen der uns noch umgebenden Planeten. Die alten Planeten, vor allem solche mit irdischen Aspekten, werden (für uns) verschwinden, weil sie der alten Welt und ihren Energien angehören und ihr Einfluß in der Neuen Welt nicht mehr gebraucht wird. Durch die zunehmende Schwingungserhöhung, die weiterhin stattfinden wird, werden wir langsam in die Neue Welt gehoben, wo dann alles wesentlich ausgeglichener, lichter, positiver und auch fördernder für uns sein wird. Katastrophen, die sich derzeit durch magnetische Einflüsse und Sonnenwinde auf der Erde ereignen, werden auf der Neuen Erde nicht mehr existieren. Es wird zu gegebener Zeit ein Ereignis eintreten, so die Geistige Welt, durch das dann auch die derzeitige Polarität aufgehoben, bzw. stark gemildert wird. Die Menschen werden jedoch weiterhin in Städten und Gemeinden leben wie bisher, aber sie werden lernen besser mit den Ressourcen von Mutter Erde umzugehen. Der Mensch wird wahrhaftig ein **galaktischer** Bürger! Das alles ist jedoch noch Zukunftsmusik und wir alle werden in den nächsten Jahren wohl Mühe haben, das jetzt kommende chaotische Weltgeschehen, auch hinsichtlich der Klimaveränderungen, unbeschadet zu überstehen. Aber die zunehmende Bewußtseinsveränderung hat auch viele lichte Seiten, denn sie bedeutet, daß sich immer mehr Gleichgesinnte zusammenschließen auf ihrem Wege in das Licht und es bedeutet auch, daß jetzt alteingesessene Ordnungen und Firmenstrukturen zusammenbrechen, was große Auswirkungen für das gesamte Wirtschafts- und Gesellschaftsgefüge haben wird. Uralte Machtstrukturen und politische Unwahrheiten kommen immer mehr an das Licht und es wird eine Zeit großer Machtkämpfe geben und daraus resultierend entsprechende Machtkämpfe, sowohl weltweit auf Länder- als auch auf privater Ebene. Doch all das sind nur noch Konflikte alter Egospiele und Teil eines **notwendigen Paradigmenwechsels** - Licht soll es endgültig auf Erden werden. Es ist einfach das Ende eines alten Zyklus und der Beginn eines neuen. Der Mensch geht jetzt in eine neue Schwingungsebene um neue Erfahrungen für sich zu machen - in die Erfahrung einer neuen Harmonie. So stehen wir bereits Anfang 2013 an der Schwelle einer ganz neuen Wahrnehmung des Lebens, so, als ob gewisse Teile unseres Bewußtseins vom Zustand der Raupe in den des Schmetterlings übergingen. Auch wenn dies noch eine ganze Weile dauern wird, so wird es für die Nerven sicherlich am schwierigsten werden, da das neue zelluläre Material der Menschheit neu, absolut neu sein wird! Wir sind so sehr an unseren alten, eingefahrenen (Eigen-)Willen gewohnt, daß viele geradezu verrücktspielen werden, wenn dieser Wille beginnen wird auszusetzen und das direkte Einwirken eines ganz neuen, höheren Willen „von oben“ erfahren wird, sich also die alte Macht des Ego zurückzuziehen beginnt, bevor sich Zellen und Körper an die neue Führungsmacht geistiger Autorität gewöhnt haben. Alles ist jedoch nur eine Frage der Veränderung des Bewußtseins, da in Folge jede gedankenlose, durch Jahrtausende hindurch eingefahrene Gewohnheit bald in bewußte Handlung der Liebe umgewandelt und direkt vom höchsten Bewußtsein geführt sein wird – diese kritische Zeit gilt es bis dahin noch zu durchstehen. Es wäre in jeder Hinsicht jedoch bedeutsam, sich bereits in naher Zukunft durch bewußte Lichtarbeit intensiv mit dem Neuen Leben auseinanderzusetzen, um für kommende Zeiten gewappnet zu sein, denn viele Menschen erhalten schon jetzt oder bald – gemäß ihrer Reife – Zugang zu den geistigen Welten und *jeder* ist aufgerufen, den Weg in das Licht zu beschreiten.